

Handwritten notes on the left page, including a signature and some illegible text.

Handwritten title: *Beantwortung der Fragen über den Zustand der Pflanzschulen, Befehl. vom 1. März 1816*

216

No. 89

1. *Domini Fankelinger*
- a. *Er ist ein eigner Beamter.*
- c. *Der Kaiserliche Generalinspektor und Agent, Hoff. Fräulein*
- d. *Im District Bottenhorn*
- e. *Im Canton Uri*
2. *Er ist alle halbjahre ein mal ein Befehl.*
3. *Wie haben bisher andere Befehl. auf gehet.*
4. *ist schon zu Ende.*
- a. *Im Bottenhorn, Zug, Schwyz, und Glarus.*
- b. *zu jedem District.*
5. *Die Pflanzschulen, Schulen, Schulen, und Schulen.*
6. *Der Befehl wird ein mal im Winter gehalten von März bis Ostern.*
7. *Der Kaiserliche Catechismus, der Pfalter, die Jugend, die Schulen, und Schulen.*
8. *Er sendet den Kindern die Schriften zu.*
9. *Das Jahr 1816, und 1817.*
10. *Wird die Antwort nicht groß gegeben die Schulen und Schulen.*
11. *Die Antwort ist die Kaiserliche Befehl. vom 1. März 1816.*
- a. *Wird die Antwort.*
- c. *Im Bottenhorn.*
- d. *19 Jase.*
- e. *ist ein mal ein mal.*
- f. *18 Jase.*

- g. Ich hab gehört als Substanz, auch aber selbst einige Dörfer, was ich nicht mehr der Welt zuwenden mag.
- h. Ich hab gehört was man den Bischof andere Bischof zu dem Namen in einer Kirche, soll ich nicht mehr.
12. Warum die Anzahl der Kinder viel sein, so ist sie nicht mehr als in 30. und nicht in 20.
- a. Warum sind die Kinder,
b. was ein Mädchen.
13. Es ist wohl eines vornehmlich was die Dinge bei Erwählung der Bischof zu machen gelugt.
- a. ist beabsichtigt.
b. der Bischof hat 200/30.
- c. Das Kind befolgt die Befehle, so wird mit selbigen wird von dem Bischof der Bischof bis auf 10. v. gilt gemacht.
- d. Wie sieht man die Kinder, warum, und Bischof, mit Erwählung der Kinder, aber von dem Bischof, soll ich nicht mehr, wie das ganze Bischof, was man sie nicht in einem Bischof zu machen können.
14. Es ist sehr angenehm.
15. Wie haben wir einige Bischof.
- a. Es ist nicht, aber dem Bischof, soll ich nicht mehr, was man sie nicht mehr, soll ich nicht mehr.
- b. Es sind 2. Dörfer, die Bischof aber wird in der Oberen gehalten, was ich nicht mehr, soll ich nicht mehr.

- 217
- c. Es wird mir vor die Dörfer, und andere Dinge befolgt 200/30.
- d. Wie sehr angenehm ist selbigen.
16. Wie haben die Dörfer 200/30. Bischof.
- a. der Bischof, soll ich nicht mehr, was man sie nicht mehr, soll ich nicht mehr.
- b. Wie haben wir einige Bischof.
- a. Es ist wohl, was man sie nicht mehr, soll ich nicht mehr, soll ich nicht mehr.
- b. Es ist sehr angenehm.
- c. Bischof, soll ich nicht mehr, was man sie nicht mehr, soll ich nicht mehr.
- d. Es ist sehr angenehm.
- e. Wie haben wir einige Bischof, soll ich nicht mehr, soll ich nicht mehr.
- f. Die Bischöfe haben wir die Bischof aus 17. 30. soll ich nicht mehr, soll ich nicht mehr.
- g. Einigen Dörfern haben wir wohl, aber es ist Bischof, soll ich nicht mehr, soll ich nicht mehr.
- h. Wie haben wir einige Bischof, soll ich nicht mehr, soll ich nicht mehr.

218

76

in.
St. Gallen.

Ausschnitten.

30. d. 25.

Beantwortung
der
Frage über den
Zustand der Pfister
der Gemeinde Sallmünster.